

Band VI., Nr. N14, Seite 457-458

Der Edle Eberhard von Eberstein bezeugt, dass seine Ministerialen die Gebrüder Heinrich und Konrad von Sinzheim auf ein Gut zu Malsch in seine Hände verzichtet haben, sowie dass Otto von Königen dasselbe für das Kloster Herrenalb gekauft habe.

Ohne Ortsangabe, Ohne Zeitangabe (um 1215).¹

Omnibus fidelibus presentem cedula[m] respicientibus E. nobilis de Eberstein salutem in eo, qui est salus eterna. Universitati vestre significamus, Henricum et Cunradum fratres de Sunnensheim ministeriales nostros predium in Malsc libere et absolute in manus nostras resignasse, venerabilem vero Ottonem de Kunigin nostro consilio et auxilio id ipsum predium fratribus Albensis cenobii condigna pecunia multis honestioribus astantibus perpetuo possidendum sine scrupulo et contradictione comparasse, ipsos quoque fratres secundum tenorem antiqui privilegii XXXVI annis sepe dictum predium sine gravamine proprietarie possedissee.

Der Textabdruck folgt dem Original.

 Das spitzovale Siegel des Ausstellers (73,51 mm, IV. A. 1.) zeigt die bekannte fünfblättrige Ebersteinische Rose. Die Umschrift lautet: + . EBERHARDVS . De . EBERSTEIN.

¹Da Otto von Königen in den 80er Jahren des 12. Jahrhunderts als ins Kloster Herrenalb eingetreten urkundlich vorkommt (vgl. WUB, Bd. II, S. 209, Nr. 244), dürfte die in der Urkunde bezeugte Handlung etwa ins Jahr 1180, die Ausstellung der Urkunde um 1215 anzusetzen sein.

Überlieferung und Publikationen

Lagerort:

HStA Stuttgart

Signatur/Titel des Originals:

A 489 K U 1022

Überlieferung und Textkritik:

Das Original befand sich ehemals im GLA Karlsruhe.

Editionen:

Zeitschrift für die Geschichte des Oberrheins 1 (1850) - 39 (1885), N.F.
1=40 (1886) - [...], Bd. 31, S. 238.

Weitere Angaben

Sprache:

Lateinisch

Ausstellungsort:

Ohne Ortsangabe

Aussteller:

Eberhard; von Eberstein

Ortsindex:

Bad Herrenalb Wohnplatz (6828)
 Bad Herrenalb, CW
 Kön-
gen Wohnplatz (383)
 Köngen, ES
 Malsch Wohnplatz (5383)

Malsch, KA
 Ruine Ebersteinburg (Alteberstein) Wohnplatz (5202)

Ruine Ebersteinburg (Alteberstein), Baden-Baden, BAD
 Sinz-
heim Wohnplatz (5832)
 Sinzheim, RA